

Tagungsort

Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe
Weißburger Straße 3
76187 Karlsruhe
Tel. (07 21) 9 26-36 11
Fax. (07 21) 9 26-35 49
www.cvua-karlsruhe.de

So erreichen Sie uns

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- DB bis Karlsruhe Hauptbahnhof,
- Tram / Bus siehe website des Karlsruher Verkehrsverbundes

<http://www.kvv.de/kvv/>

Start: Karlsruhe / Hauptbahnhof, Ziel: Karlsruhe / Weißburger Straße

Von der Haltestelle Weißburger Straße ca. zwei Gehminuten die Weißburger Straße entlang bis zum Chemischen und Veterinäruntersuchungsamt Karlsruhe.

Anfahrt mit dem PKW

- A 5 bis Ausfahrt Karlsruhe Mitte / Landau
- Südtangente Richtung Landau bis Ausfahrt B 36 (Nr. 8/9) Mannheim
- Richtung Mannheim
- 500 m nach dem Ortsende-Schild Karlsruhe rechts ab. (Wegweiser ‚CVUA‘)

Mit dem Flugzeug

- Flughafen Karlsruhe Baden-Baden siehe

<http://www.airport.badenairpark.de/>

Unterkunft

Die Kosten für Anreise und Übernachtung sind von den Teilnehmer/-innen selbst zu tragen. Zimmer zu Sonderkonditionen (86,- €/Person/Nacht inkl. Frühstück, Einzelzimmer) stehen bis 15. September 2010 im Hotel Kübler unter dem Stichwort „Kosmetiktag 10“ zur Verfügung. Dort findet auch das Abendessen am 27. Oktober statt.

Hotel Kübler
Bismarckstr. 39-43, 76133 Karlsruhe
Tel. 0721-144-0
Fax 0721-144-441
E-Mail: Info@Hotel-Kuebler.de

Informationen zu diesem und weiteren Hotels finden Sie im Internet unter www.karlsruhe.de

27. / 28. Oktober 2010
CVUA Karlsruhe



Karlsruher Kosmetiktag

Kosmetikrohstoffe

Sicherheit
Innovation
Nanopartikel



Kosmetikrohstoffe - Karlsruher Kosmetiktag

Die Qualität der Rohstoffe entscheidet über Qualität, Wirkung und Sicherheit der kosmetischen Mittel. Angesichts der schier unübersehbaren Vielfalt des Kosmetik-Rohstoffmarktes – die Rede ist von über 10.000 Stoffen und Gemischen – stellt sich die Frage: Was heißt eigentlich Qualität eines Rohstoffes? Was bedeutet „technisch unvermeidbar“ bei Verunreinigungen mit verbotenen Stoffen? Welche rechtlichen Anforderungen sind an Rohstoffe hinsichtlich Qualität und Sicherheitsbewertung zu stellen? Was müssen Entwickler moderner Rohstoffe und kosmetischer Mittel beachten?

Der Karlsruher Kosmetiktag „Kosmetikrohstoffe – Sicherheit, Innovation, Nanopartikel“ dient den Sachverständigen der Untersuchungsämter, den Behördenvertretern des Bundes und der Länder sowie den Kosmetikexperten der Industrie als Informationsbörse und Diskussionsforum.

Mittwoch, 27. Oktober 2010 – Programm

Ab 12.00 Uhr **Registrierung und Begrüßungskaffee**

13.00 Uhr **Begrüßung**

Ministerialdirigent Dr. Albrecht Rittmann, Ministerium für Ländlichen Raum, Ernährung und Verbraucherschutz Baden-Württemberg
Dr. Stefan Stier, LBW Baden-Württemberg
Dr. Susanne Hartmann, CVUA Karlsruhe

13.30 Uhr **Sicherheit von Kosmetikrohstoffen**

Moderation *Dr. Gerd Mildau*, CVUA Karlsruhe

- Kriterien bei der Auswahl von Rohstoffen aus der Sicht der amtlichen Überwachung
Dr. Bernhard Schuster, CVUA Freiburg
- Beurteilung von Rohstoffen im Rahmen der Sicherheitsbewertung
Dr. Uwe Rossow, Johnson&Johnson, Neuss
- Spuren von verbotenen Stoffen und von Verunreinigungen – Bewertung aus Sicht der Rohstoffindustrie
Dr. Marcus Kleber, Cognis, Düsseldorf
- Monographie des Europarats: Pflanzenbestandteile - potentiell schädliche Inhaltsstoffe
Dr. Renate Krätke, Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR), Berlin

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr **Innovative Rohstoffe und Wechselwirkungen**

Moderation *Dr. Bernhard Schuster*, CVUA Freiburg

- Rohstoffe im Trend
Angelika Meiss, Leitende Redakteurin der Zeitschrift COSSMA, Karlsruhe
- Spezielle Peptide - Entwicklung, Wirkung, Sicherheit
Dr. Karl Lintner, Sederma, Le Perray en Yvelines
- Pflanzliche Rohstoffe – Problemfelder aus Sicht der Überwachung
Dr. Gerd Mildau, CVUA Karlsruhe

17.30 Uhr **Ende erster Tag**

19.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

Donnerstag, 28. Oktober 2010 – Programmfortsetzung

9.00 Uhr **Rohstoffe und Kosmetikrecht**

Moderation *Andrea Keck-Wilhelm*, CVUA Karlsruhe

- ALARA-Prinzip und technische Vermeidbarkeit
Eva-Maria Kratz, CVUA Karlsruhe
- Kosmetikrohstoffe und REACH
Dr. Jürgen Zipperle, LUBW Karlsruhe
- Rechtliche Einstufung von Rohstoffen zur Herstellung von Kosmetika
Dr. Andreas Reinhart, München

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Kosmetikhersteller – Auswahl geeigneter Rohstoffe und Verpackungen**

Moderation *Eva-Maria Kratz*, CVUA Karlsruhe

- Optimale Galenik: Möglichkeiten zur Beeinflussung der Wirkstoffpenetration bei kosmetischen Emulsionen
Prof. Dr. Thomas Gassenmeier, Hochschule Ostwestfalen-Lippe, Detmold
- Probleme in der Praxis bei der Rohstoffauswahl
Dr. Ludger Neumann, L'OREAL, Düsseldorf
- Verpackungen und Produktstabilität
Axel Geiger, Weleda, Schwäbisch-Gmünd

12.30 Uhr **Mittagsbuffet**

13.30 Uhr **Nanopartikel – Hautpenetration, Einsatz und analytischer Nachweis**

Moderation *Dr. Gerd Mildau*, CVUA Karlsruhe

- Einsatz von Nanopartikeln in der Dermatologie und Kosmetik
Prof. Dr. Dr. Jürgen Lademann, *Dr. Alexa Patzelt*, Charité, Berlin
- Nanopartikel – erste analytische Ergebnisse und deren Bewertung in Lebensmitteln und kosmetischen Mitteln
Dr. Andrea Bokelmann, *Dr. Axel Preuß*, CVUA-MEL, Münster
- Nanopartikel - Möglichkeiten und Grenzen des analytischen Nachweises in Kosmetika
Dr. Marc Schneider, *Dr. Ulrich Schaefer*, Universität des Saarlandes

15:00 Uhr **Podiumsdiskussion**

16:00 Uhr **Veranstaltungsende**

Anmeldung

Per beigefügtem Telefaxvordruck beim CVUA Karlsruhe, FAX 0721-926-5539

Die Tagung findet mit freundlicher Unterstützung des Landesverbandes der Lebensmittelchemiker/-innen im öffentlichen Dienst Baden-Württemberg (LBW) und des Bundesverbandes der Lebensmittelchemiker/-innen im öffentlichen Dienst (BLC) statt.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 250 €. Darin enthalten sind Abendbuffet am 27. Oktober (ohne Getränke) sowie Verpflegung und Getränke für die Tagung am 27. und 28. Oktober 2010. Der Teilnehmerbeitrag geht an die Bankverbindung des LBW und wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung und Rechnung fällig. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl der Veranstaltung begrenzt ist.

Anmeldeschluss (Telefaxvordruck) ist der 1. Oktober 2010.

Hinweis: Bei einer Kursabsage durch den Veranstalter werden die eingezahlten Gebühren in voller Höhe zurück erstattet. Weitere Regressansprüche gegen den Veranstalter sind ausgeschlossen. Dies gilt auch bei Absage einzelner Teilnahmeanträge, wenn die Veranstaltung ausgebucht ist.